

## **Anfrage zur Sitzung des Stadtrates am 06.05.2026**

### **Mehr Transparenz bei Lebensmittelkontrollen in Mainz**

Die Lebensmittelüberwachung schützt die Gesundheit der Menschen in Mainz durch Kontrollen, Proben und die Ahndung von Verstößen. Gleichzeitig wächst das Interesse der Bürger\*innen daran zu erfahren, wie es konkret um Hygiene und Kontrollen in einzelnen Betrieben steht.

Der Zugang zu diesen Informationen erfolgt derzeit meist nur über individuelle Anfragen nach dem Verbraucherinformationsgesetz (VIG). Das ist aufwändig und führt dazu, dass Informationen nur punktuell verfügbar sind. Ein regelmäßiger, öffentlicher Bericht mit konkreten Ergebnissen – auch zu einzelnen Betrieben – könnte hier deutlich mehr Transparenz schaffen, den Verbraucherschutz stärken und präventive Anreize für hohe Standards setzen. Andere Bundesländer (bspw. Hessen) oder Kommunen stellen die Ergebnisse bereits online zur Verfügung.

Digitale Lösungen bieten zusätzlich die Chance, diese Informationen einfach und verständlich zugänglich zu machen, etwa über ein Online-Portal, eine Kartenanwendung oder perspektivisch im geplanten Digitalen Zwilling der Stadt Mainz.

#### **Wir fragen die Verwaltung:**

1. Wie viele Betriebskontrollen wurden in den letzten drei Jahren jeweils durchgeführt?
2. Wie viele Verstöße wurden dabei festgestellt (bitte nach Jahren sowie nach Art und Schwere aufschlüsseln)?
3. In wie vielen Fällen wurden Maßnahmen ergriffen (z. B. Bußgelder, Auflagen oder Schließungen)?
4. Wie viele Proben wurden entnommen und wie hoch war die Beanstandungsquote?
5. Wie viele Anfragen nach dem Verbraucherinformationsgesetz (VIG) wurden gestellt?
6. Wie werden Kontrollergebnisse aktuell veröffentlicht oder zugänglich gemacht?
7. Plant die Verwaltung einen regelmäßigen, öffentlichen Bericht zur Lebensmittelüberwachung mit konkreten Ergebnissen zu einzelnen Betrieben? Falls nein: Warum wird ein solcher Bericht nicht erstellt?
8. Welche rechtlichen oder organisatorischen Hürden gibt es für eine Veröffentlichung von Kontrollergebnissen?

9. Wird geprüft, Kontrollergebnisse künftig digital – z. B. über ein Online-Portal oder eine Karte – bereitzustellen? Welche Rolle könnte dabei der Digitale Zwilling der Stadt Mainz spielen?

Kolhey, Sascha  
Fraktionsvorsitzender Volt Mainz